

109. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes = 109ème assemblée générale de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **112 (2020)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

109. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

vom Donnerstag, 3. September 2020, in Wettingen

Begrüssung

Der Präsident, Nationalrat *Albert Rösti*, heisst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 109. ordentlichen Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) herzlich willkommen.

Das ursprünglich vorgesehene Programm mit begleitender Tagung in Airolo und Exkursion zum Kraftwerk Ritom musste aufgrund der Entwicklungen rund um Covid-19 in letzter Minute abgesagt werden. Damit wäre es beinahe zur zweiten nicht durchgeführten Hauptversammlung in der 110-jährigen Geschichte des SWV gekommen. Denn die bisher einzige nicht durchgeführte Versammlung war diejenige im Jahre 1918, als aufgrund der «Spanischen Grippe» ein Versammlungsverbot herrschte und der SWV auf eine Versammlung verzichten musste. Aber für 2020 haben der Vorstandsausschuss und die Geschäftsstelle entschieden, die Versammlung mit Abendessen unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen in kleinerem Rahmen und an neuer Örtlichkeit trotzdem durchzuführen. Und der Geschäftsstelle ist es in kürzester Zeit gelungen, hier im Kloster Wettingen alles Notwendige zu organisieren: Herzlichen Dank dafür!

Die Verbandsgruppen sind heute vertreten durch *Michelangelo Giovannini*, Präsident des Rheinverbandes (RhV), und *Beat Karrer*, Ausschussmitglied des Verbandes Aare-Rheinwerke (VAR). Entschuldigt hat sich *Laurent Filippini*, Präsident des Tessiner Wasserwirtschaftsverbandes (ATEA). Die Kommissionen im SWV sind durch zahlreiche Mitglieder vertreten, namentlich durch die Kommissionsvorsitzenden *Peter Lustenberger* seitens der Kommission Hydrosuisse und *Jürg Speerli*, seitens der Kommission Hochwasserschutz. Speziell begrüsst werden *Dominique Martin* als Vertreter des Partnerverbandes VSE und *Christian Dupraz* als Vertreter des BFE.

Verschiedene Personen, welche an der Versammlung nicht teilnehmen können, haben sich entschuldigt. Auf das Verlesen der Liste wird verzichtet.

Traktandum 1: Präsidialansprache

(siehe Text auf Seite 279)

Traktandum 2: Traktanden

Die Einladung zur Hauptversammlung wurde im Juni 2020 zusammen mit dem Jahresbericht 2019 in der Verbandszeitschrift «Wasser Energie Luft» (WEL), Heft 2/2020, publiziert. Die Traktandenliste sowie die Unterlagen zu den Geschäften wurden allen Angemeldeten per E-Mail zugestellt.

Bis zum statutarisch vorgesehenen Termin von Ende April des laufenden Jahres sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen und die Traktanden vom Vorstand wie folgt festgelegt worden:

1. Präsidialansprache
2. Traktanden
3. Protokoll der 108. Hauptversammlung vom 5. September 2019 in Martigny
4. Jahresbericht 2019
5. Jahresrechnung 2019 und Revisionsbericht, Entlastung der Organe
6. Budget 2021
7. Erneuerungswahlen Vorstand und Revisionsstelle 2020–2023
8. Nachfolge Geschäftsführung
9. Hauptversammlung 2021
10. Mitteilungen, Verschiedenes

Die Traktandenliste und deren Reihenfolge werden ohne Bemerkungen von der Versammlung genehmigt.

Vorbemerkung zu Abstimmungen

Alle angemeldeten Mitglieder des Verbandes haben ihre Stimmrechtsausweise zur Versammlung erhalten. Die gelben Stimmzettel gelten für die Einzelmitglieder und die grünen Stimmzettel für die Kollektivmitglieder. Die Anzahl Stimmrechte ist auf dem Stimmzettel vermerkt. Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder verfügen über 1 Stimme; Kollektivmitglieder mit eigener Wasserkraftproduktion, deren Mitglieder-

beiträge je nach Produktionsmenge festgelegt sind, verfügen über 1 Stimme pro 60 GWh. Die Versammlung ist unabhängig von der anwesenden Anzahl Stimmrechte beschlussfähig. Insgesamt sind heute 451 von total 1021 Stimmrechten anwesend; das einfache Mehr beträgt 226 Stimmen.

Der Einfachheit halber und soweit dies zu keinen Fehlinterpretationen der Meinung der Stimmenden führen kann, werden die Abstimmungen im Einvernehmen mit der Versammlung ohne Auszählung der Stimmabgabe durchgeführt. Bei einer Auszählung würde mit Namensruf in der Reihenfolge der gewichtigsten Stimmrechtsvertreter bis zu einem allfälligen einfachen Mehr ausgezählt.

Traktandum 3: Protokoll der 108. Hauptversammlung vom 5. September 2019 in Martigny

Das Protokoll der 108. Hauptversammlung wurde im WEL, Heft 4/2019, auf den Seiten 257 bis 263 in deutscher und französischer Sprache abgedruckt. Es sind keine schriftlichen Anmerkungen zum Protokoll eingegangen. Das Wort wird auch von der Versammlung nicht verlangt.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

Traktandum 4: Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht 2019 ist im WEL, Heft 2/2020, auf den Seiten 111 bis 136 in deutscher und französischer Sprache veröffentlicht worden bzw. wurde den Teilnehmenden vor der Versammlung nochmals zugestellt und ist ebenfalls auf der Webseite zugänglich. Der Präsident verzichtet darauf, den Bericht zu verlesen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht wird ohne Bemerkungen in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2019 und Revisionsbericht, Entlastung der Organe

Die Jahresrechnung 2019 und die Bilanz per 31. Dezember 2019 wurden mit dem Jahresbericht 2019 im WEL, Heft 2/2020, veröffentlicht und erläutert. Das Wichtigste wird vom Geschäftsführer wie folgt zusammengefasst:

Rechnung

Die Rechnung schliesst mit einem leichten Einnahmeüberschuss von CHF 1128.40, welcher als Gewinnvortrag dem aktiven Vereinsvermögen gutgeschrieben werden soll. Ertragsseitig erwähnenswert sind vor allem die stabilen Mitgliederzahlen und -beiträge, die sehr guten Deckungsbeiträge aus eigenen Veranstaltungen (insbesondere aufgrund der Rekordzahlen bei Teilnehmenden und Sponsoren) sowie die weiterhin rückläufigen Erträge aus Inseraten im WEL. Ausgabenseitig zu erwähnen sind vor allem die zusätzlichen Personalkosten aufgrund der Neuanstellung des Layouters (Selektionskosten und Überlappung) und die Sonderaufwendungen für diverse Projekte (u. a. Unterstützung Bildband zu Stauwerken), die allesamt über die laufende Rechnung finanziert werden konnten.

Bilanz

Die Bilanz zeigt das fast ausschliesslich aus Eigenmitteln bestehende Vermögen. Mit unveränderten Rückstellungen und Reserven in der Höhe von CHF 1 045 817.19 sowie dem aktiven Vereinsvermögen von zusätzlichen CHF 404 214.40 ist die finanzielle Stabilität des Verbandes weiterhin ungebrochen.

Revision

Rechnung und Bilanz wurden von der OBT AG in Brugg im Rahmen einer eingeschränkten Kontrolle revidiert und für in Ordnung befunden. Auf das Vorlesen des Berichts wird verzichtet. Die Revisionsstelle hat aber keine Beanstandungen gefunden, welche der Abnahme der Rechnung entgegenstehen würden. Ausschuss und Vorstand beantragen die Annahme der Rechnung und die Entlastung der Organe.

Die Verbandsrechnung 2019 und die Bilanz per 31. Dezember 2019 werden von der Versammlung ohne Diskussion einstimmig genehmigt und die Organe entlastet.

Traktandum 6: Budget 2021

Zu behandeln ist das Budget für das Jahr 2021, das vom Geschäftsführer wie folgt zusammengefasst wird:

Mitgliedertarife 2021

Das Budget setzt die Beibehaltung der auf Anfang 2019 angepassten Tarife voraus und rechnet mit stabiler Mitgliederzahl und daher mit gleichbleibenden Erträgen aus Mitgliederbeiträgen.

Budget 2021

Das vorgelegte Budget stützt sich auf die Erfahrungen des laufenden Jahres mit kleineren Anpassungen. Erwähnenswert sind folgende Annahmen: weiterhin gute Deckungsbeiträge aus Veranstaltungen (d. h. keine relevanten Absagen aufgrund Covid-19), leicht tiefere Erträge bei ebenfalls tieferen Kosten bei der Zeitschrift WEL sowie leicht höherer Aufwand für Personal und Verbandsgremien (u. a. für thematische Klausuren des Ausschusses). Gemäss Voranschlag 2021 steht einem budgetierten Ertrag von CHF 1 081 570.– ein Aufwand von CHF 1 076 000.– gegenüber, womit ein ausgeglichenes bzw. mit CHF 5570.– leicht positives Ergebnis budgetiert ist.

Das Budget 2021 wird mit gleichbleibenden Mitgliedertarifen ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Erneuerungswahlen Vorstand und Revisionsstelle

Die Mutationen und Vorschläge zu den anstehenden Gesamterneuerungswahlen von Vorstand und Ausschuss sowie der Revisionsstelle für die Amtsperiode 2020 bis 2023 wurden mit den Unterlagen zur Hauptversammlung allen Teilnehmenden zugestellt.

Es sind drei primär funktionsbedingte Rücktritte zu vermelden. Es treten namentlich folgende Vorstandsmitglieder zurück: *Andreas Stettler*, BKW (Ausschuss/Vorstand), *Felix Vontobel*, Repower (Vorstand), und *Werner Leuthard*, Kanton AG/EndK (Vorstand). Der Präsident dankt den Zurücktretenden und ihren Arbeitgebern im Namen des Vorstandes und der Hauptversammlung ganz herzlich für das vergangene Engagement für den Verband und übergibt den Anwesenden unter warmem Applaus der Versammlung ein kleines Präsent.

Die vom Vorstand einstimmig vorgeschlagene Neubesetzung lautet auf folgende Kandidaten: *Martin Eschle*, Leiter Beschaffung IWB (neu in den Vorstand und Ausschuss) und *Boris Krey*, Leiter Sektion Energiewirtschaft AG (neu in den Vorstand). Für die verbleibende Vakanz im Ausschuss wird auf die nächste Hauptversammlung ein Wahlvorschlag unterbreitet. Beide Kandidaten sind anwesend und stellen sich kurz vor.

Bezüglich Revisionsstelle lautet der Vorschlag auf Wiederwahl des Treuhandunternehmens OBT AG in Brugg. Das Festhalten am langjährigen Revisor hat gerade jetzt, wo die Geschäftsführung wechselt, sicher grosse Vorteile zur Wahrung der Kontinuität.

Die bisherigen Mitglieder von Vorstand und Ausschuss wie auch die vorgeschlagenen Neubesetzungen werden durch die Hauptversammlung in globo und einstimmig für die Amtsperiode 2020–2023 bestätigt bzw. gewählt. Ebenso wird die Revisionsstelle OBT AG für eine Amtsperiode 2020–2023 einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 8: Nachfolgeregelung Geschäftsführer

Nachdem der aktuelle Geschäftsführer Anfang Januar 2020 frühzeitig seinen Rücktritt per Hauptversammlung 2020 angekündigt hatte, lancierte der Vorstands-ausschuss mit Unterstützung der Geschäftsstelle und eines externen Personalberaters die Suche nach einem Nachfolger. Die wesentlichen Informationen zu diesem Selektionsprozess sind in den Unterlagen zur Hauptversammlung zusammengefasst.

Der Präsident zeigt sich erfreut, dass *Andreas Stettler* für diese Stelle gewonnen werden konnte und vom Vorstand einstimmig gewählt wurde. Er ist nicht nur ein ausgewiesener Fachmann, sondern war darüber hinaus bis zum heutigen Tag seit vielen Jahren sowohl in der Kommission Hydrosuisse wie auch im Vorstands-ausschuss engagiert und kennt damit auch den SWV bereits aus nächster Nähe. Seine neue Arbeit hat er am 1. September 2020 aufgenommen, und die Übergabe der wichtigsten Dossiers ist im Gange. Der neue Geschäftsführer ist anwesend und richtet ein paar Worte an die Versammlung.

Die Versammlung nimmt die Informationen und Kurzvorstellung mit Applaus zur Kenntnis.

Traktandum 9: Hauptversammlung 2021

Bei den Durchführungsorten für die Hauptversammlungen sollen die verschiedenen Regionen des Landes und auch ihre wasserwirtschaftliche Bedeutung angemessen berücksichtigt werden. Die in diesem Jahr abgesagte, aber bereits im Detail vorbereitete Tagung in Airolo mit Exkursion zum Kraftwerk Ritom soll auf Vorschlag von Vorstandsausschuss und Geschäftsstelle und in Absprache mit den Tessiner Kollegen auf die 110. Hauptversammlung verschoben werden. Termin: 2./3. September 2021. Die für das Grimselgebiet angedachte Hauptversammlung (mit Besichtigung Baustelle Staumauer Spitalamm) wird ebenfalls um ein Jahr auf den 1./2. September 2022 verschoben.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zur Durchführung der nächsten Hauptversammlung am 2./3. September 2021 in der Region Airolo zu.

Traktandum 10: Mitteilungen, Verschiedenes

Dienstleistungen für Mitglieder

Der Präsident weist darauf hin, dass das vorrangige Ziel des Verbandes nach wie vor ist, Dienstleistungen zu erbringen, welche für die Mitglieder von Nutzen sind. Er hebt die wichtigsten Plattformen für die Mitglieder hervor:

- Fach- und Verbandszeitschrift «Wasser Energie Luft»
- Webseite www.swv.ch (Agenda und diverse Dokumente wie Positionspapiere, Faktenblätter, Referate usw.)
- E-Mail-Newsletter (mit Mitteilungen und Hinweisen auf Veranstaltungen)

Bezüglich Veranstaltungen erwähnenswert sind insbesondere die von der Geschäftsstelle zusammen mit den beiden Kommissionen vorbereiteten Tagungen;

zum einen die 9. Hydrosuisse-Fachtagung Wasserkraft, die fixfertig geplant ist, nun aber Covid-19-bedingt um ein Jahr auf den 10. November 2021 verschoben wird; und zum anderen die praktisch fertig vorbereitete KOHS-Wasserbautagung 2021, die als eineinhalbtägige Veranstaltung mit Exkursion am 24. und 25. Juni 2021 in die Region Thun/Oberes Gürbetal führt.

Die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen sind jeweils in der Agenda auf der Webseite aufgeführt. Der Präsident zeigt sich überzeugt, dass die Mitglieder von diesen wertvollen Leistungen direkt profitieren können, und zählt weiterhin auf die breite Unterstützung.

Verabschiedung Geschäftsführer

Vor dem Abschluss der 109. Hauptversammlung verabschiedet der Präsident den nach zehn engagierten Jahren abtretenden Geschäftsführer *Roger Pfammatter*. Er zeigt sich beeindruckt von der guten Zusammenarbeit in den letzten vier gemeinsamen Jahren und der ergebnisorientierten Arbeit. Er lässt den Geschäftsführer deshalb nur ungern ziehen und bedauert die Verabschiedung. Allerdings versteht der Präsident auch den Wunsch nach Veränderung und mag dem Abtretenden die neuen Lebenspläne von Herzen gönnen. Als Andenken an die zehn Jahre SWV übergibt er unter herzlichem Applaus der Versammlung ein grossformatiges Bild mit sämtlichen Titelbildern der insgesamt vierzig in dieser Zeitspanne publizierten Ausgaben der verbandseigenen Zeitschrift.

Der abtretende Geschäftsführer zeigt sich berührt von den Abschiedsworten und dem prächtigen Geschenk, das die zehn Jahre so wunderbar bildlich zusammenfasst. Und er richtet seinerseits ein paar Worte an die Versammlung. Dabei bedankt er sich für die tolle Zeit beim SWV, die ihm grossmehrheitlich sehr gut entsprochen hat. Und er beurteilt den Zeitpunkt des Wechsels auch als günstig für den SWV: So sei der Verband gut aufgestellt, werde

wahr- und ernstgenommen, stehe finanziell auf stabilem Fundament und verfüge über ein eingespieltes professionelles Team auf der Geschäftsstelle. Er wünscht dem Nachfolger viel Erfolg und bedankt sich zum Schluss bei allen Anwesenden für die spannenden Begegnungen während der letzten zehn Jahre.

Die Versammlung verabschiedet den abtretenden Geschäftsführer mit langanhaltendem, herzlichem Applaus.

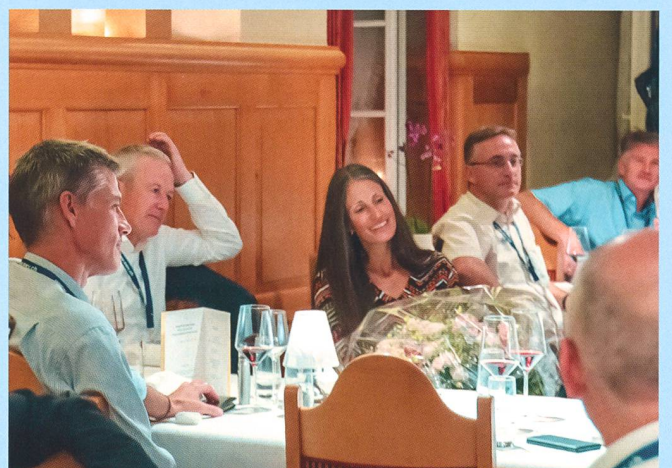
Abschluss und Dank

In der Umfrage folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung. Der Präsident verdankt deshalb abschliessend die Zusammenarbeit und dankt namentlich

- den Kollegen im Vorstand und den Mitgliedern in den Kommissionen für die konstruktive, gute Zusammenarbeit im Interesse des Verbandes,
- allen Mitgliedern und Anwesenden für ihre Unterstützung und das Interesse an den Aktivitäten des Verbandes, der Geschäftsstelle in Baden, welche das ganze Jahr hindurch die vielfältige Verbands- und Redaktionsarbeit bewältigt. Es sind dies neben dem Geschäftsführer *Roger Pfammatter* folgende Personen: *Sonja Ramer* für das Verbandssekretariat und Assistenz des Geschäftsführers, *Michel Piot* als Fachexperte im Bereich Energiewirtschaft, *Doris Hüsler* für die Buchhaltung und das Personalwesen sowie *Mathias Mäder* für die Produktion und Anzeigenverwaltung der Zeitschrift «Wasser Energie Luft».

Der Präsident schliesst die 109. ordentliche Hauptversammlung des SWV und lädt zum Apéro und Abendessen im Gasthof Sternen, dem ältesten Gasthof der Schweiz.

Protokoll: Sonja Ramer





Procès-verbal

109^{ème} Assemblée générale annuelle

de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

du jeudi, 3 septembre 2020, à Wettingen

Message d'accueil

Le président, le conseiller national Albert Röstli, souhaite la bienvenue aux membres et invités présents à la 109^{ème} assemblée générale annuelle de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux (ASAE).

Le programme initialement prévu avec une conférence d'accompagnement à Airolo et excursion à la centrale électrique de Ritom a dû être annulé à la dernière minute en raison des développements autour du Covid-19. Pour peu, une annulation complète aurait constitué la deuxième assemblée générale annulée au cours des 110 ans d'histoire de l'ASAE. La seule assemblée n'ayant pas pu avoir lieu était celle de 1918, lorsqu'une interdiction de réunion a été imposée en raison de la «grippe espagnole» et que l'ASAE a dû renoncer à se réunir. Mais pour 2020, le bureau du comité et le secrétariat ont décidé de maintenir l'assemblée avec dîner dans un cadre plus restreint et dans un nouveau lieu, en tenant compte des exigences officielles. Et le secrétariat a réussi à organiser tout le nécessaire ici au monastère de Wettingen en très peu de temps: un grand merci pour cela!

Les groupes régionaux affiliés à l'ASAE sont représentés aujourd'hui par *Michelangelo Giovannini*, président de l'Association Rheinverband (RhV), et *Beat Karrer*, membre du comité de l'Association Aare-Rheinwerke (VAR). *Laurent Filippini*, président de l'Association Ticinese di Economia delle Acque (ATEA), s'est excusé. Les commissions de l'ASAE sont représentées par de nombreux membres, notamment par leurs présidents, respectivement *Peter Lustenberger* pour la commission Hydro-suisse et *Jürg Speerli* pour la commission pour la protection contre les crues. La bienvenue est souhaitée particulièrement à *Dominique Martin*, représentant de l'association partenaire AES, et *Christian Dupraz*, représentant de l'OFEN.

Plusieurs personnes non présentes à l'assemblée se sont excusées. On renonce

à la lecture de la liste des personnes excusées.

Point 1: Allocution présidentielle

(cf. texte à la page 279)

Point 2: Ordre du jour

L'invitation à l'assemblée générale annuelle a été publiée avec le rapport annuel 2019 dans la revue 2/2020 «Wasser Energie Luft – Eau énergie air» (WEL) en juin 2020. L'ordre du jour et les documents relatifs aux opérations ont été envoyés à tous les participants par e-mail.

Jusqu'à la date prévue par les statuts à la fin avril de l'année en cours, aucune demande n'a été reçue de la part des membres et l'ordre du jour a été fixé par le comité comme suit:

- Allocution présidentielle
- Ordre du jour
- Procès-verbal de la 108^{ème} assemblée générale annuelle le 5 septembre 2019 à Martigny
- Rapport annuel 2019
- Compte 2019 et rapport de révision, décharge des organes
- Budget 2021
- Elections de renouvellement pour le comité et l'organe de révision 2020–2023
- Succession à la direction
- Assemblée générale 2021
- Communications, divers.

L'ordre du jour et leur ordre sont approuvés sans aucune remarque par l'Assemblée.

Remarque préliminaire sur les votes

Tous les membres inscrits de l'Association ont reçu leurs cartes de légitimation pour les votes durant l'assemblée. Le bulletin de vote jaune s'applique aux membres individuels et le bulletin vert pour les membres

collectifs. Le nombre de voix est marqué sur le bulletin de vote. Les membres individuels et les membres collectifs ont 1 vote; les membres collectifs ayant leur propre production, dont les cotisations sont déterminées en fonction du volume de production, disposent d'une voix par tranche de 60 GWhs. L'Assemblée délibère valablement, indépendamment au nombre de voix présent. Il y a 451 voix présentes aujourd'hui sur les 1021 au total. La majorité simple est à 226 voix.

Pour plus de simplicité, et dans la mesure où aucune erreur d'interprétation n'est possible, les votes sont effectués en accord avec l'Assemblée sans décompte des voix. En cas de décompte, les votants seraient appelés par ordre d'importance et leurs voix seraient comptabilisées jusqu'à ce qu'une majorité simple soit atteinte.

Point 3: Procès-verbal de la 108^{ème} assemblée générale du 5 septembre 2019 à Martigny

Le procès-verbal de la 108^{ème} assemblée générale annuelle a été publié dans le numéro 4/2019 de la revue WEL aux pages 257–263 en allemand et en français. Aucune observation écrite n'a été reçue sur le protocole. Personne ne réclame la parole au sein de l'Assemblée.

L'Assemblée approuve à l'unanimité le procès-verbal.

Point 4: Rapport annuel 2019

Le rapport annuel 2019 a été publié en allemand et en français dans le numéro 2/2020 de la revue WEL aux pages 111–136. De plus, il a été envoyé de nouveau aux participants avant l'assemblée et est également accessible sur le site internet. Le président renonce à lire le rapport. Aucune prise de parole n'est demandée.

L'Assemblée prend acte et approuve le rapport annuel sans aucune remarque.

Point 5: Compte 2019 et rapport de révision, décharge des organes

Les comptes annuels 2019 et le bilan au 31.12.2019 ont été publiés et expliqués avec le rapport annuel 2019 dans la revue WEL 2/2020. Les principaux points sont résumés ci-dessous par le directeur:

Compte

Les comptes 2019 bouclent avec un excédent de recettes de CHF 1128.40, excédent qui sera crédité à la fortune de l'Association. Du côté des revenus, il convient de mentionner la stabilité du nombre et des cotisations des membres, les très bonnes marges de contribution des événements organisés par l'Association (notamment en raison du nombre record de participants et de sponsors) et le déclin continu des revenus provenant des annonces dans la revue WEL. Du côté des dépenses, on mentionnera notamment : les frais supplémentaires en personnel en raison de l'engagement du nouveau maquettiste (coûts de la sélection et du chevauchement) et les dépenses spéciales liées à divers projets (dont le soutien à un livre illustré sur les barrages), qui ont tous été financés par le compte courant.

Bilan

Le bilan présente les actifs presque exclusivement constitués de fonds propres. Avec des provisions et des réserves inchangées d'un montant de CHF 1 045 817.19, ainsi qu'une fortune active supplémentaire de l'Association de CHF 404 214.40, la stabilité financière de l'Association est continue.

Révision

Compte et bilan ont été soumis par le cabinet OBT AG à Brugg à un contrôle restreint et approuvés. On renonce à la lecture du rapport. L'organe de révision n'a aucune objection à formuler qui pourrait empêcher l'acceptation des comptes. Bureau et comité de l'ASAE sollicitent alors l'acceptation des comptes et la décharge des organes.

Les compte 2019 de l'Association et le bilan au 31 décembre 2019 sont approuvés à l'unanimité par l'Assemblée sans discussion et les organes sont déchargés.

Point 6: Budget 2021

Le budget à traiter pour l'année 2021 est présenté comme suit par le directeur :

Montants des cotisations 2021

Le budget suppose que les montants de

cotisations ajustés au début de 2019 sera maintenu et table sur un nombre de membres stables et donc sur des revenus constants issus des cotisations des membres.

Budget 2021

Le budget soumis se base sur les expériences de l'année en cours avec des ajustements mineurs. Les hypothèses suivantes méritent d'être mentionnées: un maintien de bonnes marges de contribution venant des événements (c'est-à-dire aucune annulation pertinente due au Covid-19), des revenus légèrement inférieurs avec des coûts également inférieurs du magazine WEL, des dépenses légèrement plus élevées pour le personnel et les groupes régionaux (entres autres pour les retraites thématiques du comité). Selon les estimations pour 2021, le revenu budgété se monte à CHF 1 081 570.- pour des charges de CHF 1 076 000.- et un résultat budgétisé équilibré, respectivement légèrement positif à CHF 5570.-.

Le budget 2021 avec des montants de cotisations inchangés pour les membres est approuvé à l'unanimité sans remarques

Point 7: Elections de renouvellement pour le comité et l'organe de révision 2020-2023

Les mutations et propositions pour les prochaines élections générales pour le renouvellement du comité et du bureau, ainsi que l'organe de révision pour la période 2020 à 2023 ont été envoyés à tous les participants avec les documents pour l'assemblée générale annuelle.

Trois démissions dues en premier lieu à la fonction sont à signaler au sein du comité. Les membres suivants ont annoncé leur retrait: *Andreas Stettler*, BKW (bureau/comité), *Felix Vontobel*, Repower (comité) et *Werner Leuthard*, canton d'Argovie/ EndK (comité). Le président remercie chaleureusement les démissionnaires et leurs employeurs au nom du comité et de l'assemblée générale pour leur engagement passé envers l'Association et, sous les applaudissements chaleureux de l'Assemblée, leur remet un petit cadeau.

Comme successeurs, le comité propose à l'unanimité les candidats suivants: *Martin Eschle*, responsable de l'approvisionnement IWB (nouveau au comité et au bureau), et *Boris Krey*, chef de section Energiewirtschaft AG (nouveau pour le comité). Une proposition d'élection sera soumise à la prochaine assemblée générale annuelle

pour les postes restants à pourvoir au bureau. Les deux candidats sont présents et se présentent brièvement.

En ce qui concerne l'organe de révision, il est proposé de réélire la société fiduciaire OBT AG à Brugg. Le fait de conserver l'organe de révision de longue date, surtout maintenant que la direction change, présente certainement de grands avantages pour assurer la continuité.

Les membres actuels du comité et du bureau ainsi que les nouvelles nominations proposées sont confirmés, respectivement élus par l'Assemblée générale en bloc et à l'unanimité pour la durée du mandat 2020-2023. L'organe de révision OBT AG est également réélu à l'unanimité pour un mandat de 2020 à 2023.

Point 8: Succession à la direction

Après que l'actuel directeur ait annoncé sa démission au début du mois de janvier 2020 pour l'assemblée générale annuelle 2020, le bureau du comité, soutenu par le secrétariat et un conseiller en personnel externe, a lancé la recherche d'un successeur. Les principales informations sur ce processus de sélection sont résumées dans les documents destinés à l'assemblée générale.

Le président est heureux qu'Andreas Stettler ait pu être élu à ce poste et qu'il ait été élu à l'unanimité par le comité. Il est non seulement un expert reconnu, mais il a également participé pendant de nombreuses années à la Commission Hydro-suisse ainsi qu'au bureau du comité et connaît donc déjà bien l'ASAE. Il a commencé son nouveau travail le 1er septembre 2020 et le transfert des dossiers les plus importants est en cours. Le nouveau directeur est présent et adresse quelques mots à l'Assemblée.

L'Assemblée prend note de l'information et de la courte présentation sous les applaudissements.

Point 9: Assemblée générale annuelle 2021

Lors du choix des emplacements pour l'assemblée générale, les différentes régions du pays et leur importance pour l'aménagement des eaux devraient être prises en compte. Le bureau du comité, en accord avec les collègues tessinois, propose de reporter le symposium prévu cette année à Airolo, préparé en détail et avec une excursion à la centrale de Ritom,

à la 110^{ème} assemblée générale les 2 et 3 septembre 2021. L'assemblée générale annuelle prévue dans la région du Grimsel (avec la visite du chantier de construction du barrage de Spitallamm) sera également reportée d'un an, aux 1 et 2 septembre 2022.

L'Assemblée approuve la proposition de procéder à la prochaine assemblée générale le 2–3 septembre 2021 dans la région d'Airolo.

Point 10: Communications, divers

Services pour les membres

Le président souligne que l'objectif principal de l'ASAE demeure inchangé, soit de fournir des services au bénéfice de ses membres. Il met en évidence les plateformes les plus importantes pour les membres de l'ASAE :

- Revue spécialisée de l'Association «Eau énergie air»
- Site internet www.swv.ch (avec agenda et divers documents tels que prises de position, fiches d'information, présentations, etc.)
- Newsletter électronique (avec messages et indications des prochains événements)
- Événements et symposiums (avec conditions préférentielles pour les membres).

En ce qui concerne les événements, les conférences préparées par le secrétariat en collaboration avec les deux commissions méritent une mention particulière; d'une part, le 9^{ème} Symposium Hydrosuisse sur l'énergie hydraulique, tout prêt tel que planifié, mais qui est maintenant reportée d'un an au 10 novembre 2021 en raison du Covid-19; et d'autre part, le Symposium

CIPC sur l'ingénierie hydraulique 2021, qui est pratiquement prêt et qui aura lieu dans la région de Thoun/Haute-Gürbetal sur un jour et demi avec excursion les 24 et 25 juin 2021.

Les principales activités et événements à venir figurent dans l'agenda sur le site internet. Le président se montre convaincu que les membres peuvent bénéficier des précieux services de l'ASAE et compte toujours sur un large soutien.

Départ du directeur

Avant de clôturer la 109^{ème} assemblée générale annuelle, le président fait ses adieux au directeur Roger Pfammatter, qui se retire après dix ans d'engagement. Il est impressionné par la bonne coopération de ces quatre dernières années et par le travail axé sur les résultats. Il est donc réticent à laisser partir le directeur et regrette ce départ. Cependant, le président comprend également le désir de changement et souhaite au directeur sur le départ plein succès dans ses nouveaux projets. Comme souvenir de ces dix années à l'ASAE, il remet une image grand format avec toutes les couvertures des 40 numéros du magazine de l'Association publiés durant cette période, sous les applaudissements chaleureux de l'Assemblée.

Le directeur sortant est touché par les mots d'adieu et le magnifique cadeau qui résume si bien les dix années en images. Et il adresse à son tour quelques mots à l'Assemblée. Ce faisant, il se confond en remerciements pour les bons moments passés à l'ASAE. Et il estime également le moment du changement propice à l'ASAE: l'Association est bien positionnée, elle est bien perçue et prise au sérieux, elle a une base financière stable et dispose d'une équipe professionnelle bien coordonnée au secrétariat. Il souhaite à son succes-

seur beaucoup de succès et conclut en remerciant toutes les personnes présentes pour les rencontres passionnantes au cours des dix dernières années.

L'Assemblée fait ses adieux au directeur sortant sous de longs et chaleureux applaudissements.

Conclusion et remerciement

Suite à la demande du président, aucune autre prise de parole n'est requise par l'Assemblée. Le président remercie l'Assemblée pour la collaboration. Tout à la fin, le président remercie également :

- les collègues du comité et les membres des commissions pour leur collaboration bonne et constructive dans l'intérêt de l'Association,
- tous les membres et participants pour leur soutien et intérêt envers les activités de l'Association,
- le secrétariat à Baden qui se charge tout au long de l'année des divers travaux de rédaction et activités de l'Association. En plus du directeur Roger Pfammatter, il s'agit des personnes suivantes: *Sonja Ramer*, pour le secrétariat de l'Association et l'assistance du directeur; *Michel Piot*, comme expert dans le domaine énergétique; *Doris Hüsser*, pour la comptabilité et les ressources humaines; et *Mathias Mäder*, pour la production et l'administration des annonces de la revue « Eau énergie air».

Le président clôt la 109^{ème} assemblée générale annuelle de l'ASAE, et invite à un apéritif et un dîner au Gasthof Sternen – la plus ancienne auberge de Suisse.

Procès-verbal: Sonja Ramer